



## Sehr geehrte Damen und Herren,

die Station G2 (WEnDA) verfügt über 19 Behandlungsplätze zur stationären Entzugs- und Motivationsbehandlung bei Problemen mit illegalen Drogen und Mehrfachabhängigkeit. Ein multiprofessionelles Team unterstützt jeden Patienten vor und während der Behandlung. Dabei stehen neben der Diagnostik und Therapie auch die körperliche und soziale Stabilisierung, die Erarbeitung von Perspektiven und die Vermittlung weiterer Hilfsangebote im Vordergrund.

In dieser Broschüre möchten wir Ihnen einen Überblick über die Behandlungsangebote der Station G2 (WEnDA) geben. Eine Anmeldung zur Behandlung ist jederzeit durch den Betroffenen selbst möglich. Für weitere Fragen stehen Ihnen die Mitarbeiter der Klinik gerne telefonisch oder persönlich bei einem Vorgespräch zur Verfügung.

**Dr. C. Dedner**  
Chefarzt

**G. Bernat**  
Pflegedienstleiterin

**Klinik für Suchttherapie**



## Ihr Weg zu uns



## Kontakt

### Klinik für Suchttherapie

Chefarzt: Dr. C. Dedner  
Pflegedienstleiterin: G. Bernat

### Sekretariat und Anmeldung ambulanter Patienten

☎ 07195 900-2890  
Chefarztsekretariat  
✉ KfS@zfp-winnenden.de

### WEnDA-Kontakttelefon (Niederschwelliger Drogenentzug)

☎ 07195 900-2872  
✉ station.g2@zfp-winnenden.de

Klinikum Schloß Winnenden  
Schloßstraße 50  
71364 Winnenden  
www.zfp-winnenden.de

Ein Unternehmen der Zfp-Gruppe  
Baden-Württemberg



Klinikum Schloß Winnenden

Dokument-ID: 2024\_11\_KfS\_Flyer\_WEnDA | Bildnachweise: Titelbild: Simon Holmann - oeffen-bleib.de; Gruppenbild: Zfp; Kunsttherapie: Zfp; Kontakt-Icons: Google Fonts | Stand: 02.2019



# WEnDA

**Niederschwellige  
Entzugs- und  
Motivationsstation  
Qualifizierter  
Drogenentzug**

**Informationen für  
Betroffene und  
Angehörige**

www.zfp-winnenden.de



Klinikum Schloß Winnenden

# Behandlungsangebote

**Die niederschweligen Angebote der WEnDA richten sich an Konsumenten illegaler Drogen sowie an substituierte Personen, die Probleme mit dem Beigebrauch weiterer Substanzen haben.**

Es werden folgende Behandlungen angeboten:

- **Motivationsbehandlung**  
Alle Patienten der WEnDA bringen die Bereitschaft mit, zumindest während der Behandlung auf den Konsum der problematischen Substanzen zu verzichten. Der „qualifizierte“ Entzug bietet die Möglichkeit, in geschütztem Rahmen über den Konsum und dessen Folgen zu reflektieren und sich über Hilfsangebote zu informieren.
- **Teilentgiftung** von „Beigebrauch“ bei bestehender Substitutionsbehandlung.
- **Vollständiger Entzug** von Heroin, Methadon oder anderen illegalen Substanzen, z.B. vor Beginn einer Entwöhnungstherapie.
- **Umstellung der Substitution**, z.B. von „Methadon“ auf „Subutex“ (nach Absprache mit dem substituierenden Arzt).

Die **Behandlungsdauer** orientiert sich an den Zielen des Betroffenen (1 - 4 Wochen). Sie wird bei Aufnahme oder bei einem Vorgespräch fest vereinbart.

Die Behandlung ist freiwillig. Um eine drogenfreie Umgebung zu gewährleisten, ist die Station von außen für Besucher nur nach Absprache mit den Therapeuten zugänglich.



## Behandlungsformen

### Die Entzugsbehandlung

Der körperliche Entzug wird durch eingehende Diagnostik und Therapie medizinisch begleitet. Dabei ist nach Absprache auch die opiatgestützte („warme“) und medikamentengestützte Entgiftung möglich. Weitere, symptomorientierte Angebote ergänzen die Behandlung, z.B.:

- Akupunktur
- Entspannungsverfahren, Bäder, Einreibungen & Tees

### Therapieangebote

Therapien und Info-Veranstaltungen gehören zum festen Behandlungsprogramm der Station:

- Lösungsorientierte Einzel- und Gruppengespräche
- Bei Bedarf Paar- und Angehörigengespräche
- Arzt- und Teamvisiten
- Infogruppen zu Abhängigkeit und Therapieangeboten
- Ergo- und Bewegungstherapie
- Gemeinschafts- und Freizeitaktivitäten
- Kontakt zu Beratungsstellen und Therapieeinrichtungen.

## Weitere Informationen und Anmeldung

Weitere Informationen erhalten Sie, telefonisch, im Internet oder bei einem Vorgespräch in unserer Ambulanz für Suchttherapie (PIA). Zu einem Vorgespräch können sich Betroffene selbst telefonisch anmelden (Überweisung erforderlich):

📞 **07195 900-2890**

**Anmeldung zur Behandlung**  
Betroffene können sich jederzeit telefonisch anmelden:

📞 **07195 900-2872**

Nach der Anmeldung erhalten Sie weitere Informationen per Post.

**Sie haben Fragen oder wollen einen Termin vereinbaren?**

Kontaktieren Sie uns.

**WEnDA** Innender  
Entzugsstation für  
Drogenabhängige

## Für Angehörige

Auch Angehörige und Partner sind von einer Drogenabhängigkeit stark betroffen. Für sie bieten wir zweimal im Monat eine Angehörigengruppe an, in der auch Selbsthilfegruppen für Angehörige ihre Arbeit vorstellen. Eine Teilnahme ist anonym, kostenlos und auch unabhängig von der Behandlung des Betroffenen möglich. **Die nächsten Termine erfahren Sie telefonisch:**

📞 **07195 900-2890**